



Nachstehendes Email des Vorsitzenden des Zentralausschusses erging gestern an Vorstandsdirektor DI Walter Hitziger.

*Sehr geehrter Herr Vorstandsdirektor!*

*Für 10. März laden Sie alle FilialleiterInnen aus ganz Österreich zu einer Tagung nach Graz ein.*

*Wir begrüßen grundsätzlich Ihr Vorhaben, die FilialleiterInnen im Zuge einer Tagung über Ihre Pläne und Ziele für 2012 zu informieren und damit den Dialog unter den MitarbeiterInnen weiter zu fördern.*

*Dass die Veranstaltung an einem Samstag und somit an einem grundsätzlich dienstfreien Tag stattfindet, sehen wir kritisch, zumal das Wochenende der Erholung dienen soll. Da kommt der Umstand, dass Sie den TeilnehmerInnen den finanziellen Aufwand für die Hin- und Rückreise und falls entfernungsbedingt erforderlich auch für die Nächtigung am Veranstaltungsort ersetzen, nur bedingt positiv an. Wir sehen dies vielmehr als eine rechtliche Notwendigkeit als ein großzügiges Entgegenkommen.*

*Da die Teilnahme in der Freizeit erfolgt und der zeitliche Aufwand mit Hin- und Rückreise weit über die eigentliche Dauer der Veranstaltung hinausgeht, ersuchen wir Sie, als positives Signal allen TeilnehmerInnen dieser Tagung, einen Freizeitausgleich in Form eines Ersatzruhetages zu gewähren. Dies wäre mehr als gerecht und ein Zeichen der Wertschätzung sowie Anerkennung der geleisteten Arbeit für unsere ohnehin stark belasteten FilialnetzmitarbeiterInnen.*

*Es sollte doch auch in Ihrem größtmöglichen Interesse sein, möglichst viele KollegInnen zu motivieren in Graz dabei zu sein!*